



# GEMEINDE WOCHEN



Bild: Johannes Dübberke | Johannes.pictures | Justus Dübberke

## TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR



Bild von Enghy Akyurt auf Pixabay

Geburtstagsrunde Juni mit Vikarin Regina Ober 9.7. um 14:30 Uhr

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004  
BIC: BYLADEM1WHM  
Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.  
Die Kollekte am Ausgang ist für die  
**Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen**  
bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche in der Höhe von **127,71 Euro**



## ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo 09:00 - 12:00
- Di 09:00 - 12:00
- Mi 09:00 - 12:00
- Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230  
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de  
🌐 www.gapa-evangelisch.de  
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

## WOCHENSPRUCH



Bild: Johannes Dübberke | Johannes.pictures

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8

## UNSER SEELSORGE-NOTRUF

0170-245 6565



## VERTRAUENSÜBUNG

Diesen Sommer begegnen mir viele Situationen, die in die Kategorie fallen „der Mensch denkt und Gott lenkt“. Diese Situationen reichen von Planänderungen, aufgrund des besonders unbeständigen Wetters, bis hin zu größeren Entscheidungen und Wünschen. Oft genug stehe ich jedenfalls da, zucke mit den Schultern und versuche dann, eben das Beste aus den neuen Gegebenheiten zu machen.

In dem Evangeliums Text für diesen Sonntag in Lukas 5 werden die Jünger Jesu auch mit so einer Planänderung konfrontiert. Sie waren die ganze Nacht überfischen, doch ohne Erfolg. Jetzt am Morgen steht dieser Jesus am Ufer und fordert sie auf, nochmal herauszufahren und erneut die Netze auszuwerfen. Entgegen all ihrem Erfahrungswissen! Sie sollen auf Gott vertrauen und einfach mal sehen, was passiert.

Es gibt verschiedene Übungen, bei denen man sich in ein Gottvertrauen hineinfühlen kann. Eine geht so: Man soll seine Uhr und sein Telefon zuhause lassen und sich für ca. zwei Stunden auf einen langen Spaziergang machen. Man kann auch zwischendrin den Bus nehmen. Man soll sich einfach von sei-



ner Lust leiten lassen, denn ein festes „Ziel“ wird vermieden. Und dann wird geschaut, wem man unterwegs begegnet, oder welche Überraschungen man entdeckt. Welche Erfahrungen und Gefühle Gott einem schickt.

Die Jünger haben sich auf Jesus eingelassen und entgegen ihrer Erfahrung sind sie noch einmal herausgefahren. Draußen auf dem See wartete dann ein überreicher Fischfang auf sie. Die Netze waren so voll, sie konnten sie kaum herausheben. Uns wird nicht erzählt, wie schwer es den Jüngern fiel, auf Jesu Rat zu hören. Aber sie haben ihm vertraut und letzten Endes haben sie mit den Schultern gezuckt und haben das Beste aus der Situation gemacht. Es stellte sich heraus, das Wunderbare auf sie gewartet hat. Man kann sich fragen: Was, wenn es manchmal einfach gut wird?

Vikarin Regina Ober





- 7.7. 10:30 **Gottesdienst 6. Sonntag nach Trinitatis** - Johanneskirche Partenkirchen  
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose
- 7.7. 11:00 **Familiengottesdienst** - Christuskirche Garmisch  
mit Pfr. Gottfried von Segnitz & Petra Heidler

## VERANSTALTUNGEN

- 7.7. 20:00 **Ökumenisches Taizé-Gebet** - Alte St. Martin Garmisch  
Ein Ökumenisches Angebot des Pfarrverbands Zugspitze & der Evangelisch Kirche

## DER KLEINE WOCHENRÜCKBLICK

### SCHMIEREREIEN

Die neue Woche begann nach Redaktionsschluss am Samstag, als unser Mesner Jan Kuper in der Johanneskirche im Altarraum und auch teilweise im Kirchenschiff groß-

flächige Schmierereien mit wirren Worten, die keinen Zusammenhang ergaben, an den Wänden entdeckte. Am Sonntag kam dann die Polizei und wir nahmen meine Anzeige auf, nachdem die Polizei die Schäden dokumentiert hatte. Was nun folgte, waren neben einer eingeschränkten Öffnung der Johanneskirche die ganzen Verwaltungsmaßnahmen. München musste informiert werden und München reagierte auch sofort. Schon am Dienstag war der Maler da, um uns ein Angebot zu unterbreiten.

Aber es sollte nicht allein bei der Johanneskirche bleiben. Am Dienstag entdeckte Inge Rogall, als sie die Altarblumen in der Garmischer Christuskirche versorgen wollte, dass auch dort die Altarwand in gleicher Weise mit Kugelschreiber großflächig beschrieben worden war. Später stellte sich dann heraus, dass sie auch den Täter gesehen hat. Also, wieder Polizei, wieder Anzeige, wieder Dokumentation der Schäden. Noch während die Polizei meine Anzeige aufnahm, wurde sie an einen anderen Ort gerufen, wo genau die gleichen Schäden verursacht worden waren. Inzwischen ist der Tatverdächtige gestellt. Er war während einer weiteren Tat von einer Videoüberwachung erfasst worden.



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

*Geheiratet haben*  
Philipp Vieting & Julia Schlieck

### HERZLICHEN DANK!

Eigentlich hatte ich versucht, meinen 60. Geburtstag am Dienstag ein wenig unter dem Radar zu halten, weil es doch nichts Besonderes ist, 60 zu werden. Aber, es hatte sich dann doch rumgesprochen und so haben mich viele Glückwünsche an der Tür oder am Telefon erreicht, über die ich mich sehr gefreut habe und wofür ich sehr dankbar bin.

### PILGERZIMMER

An diesem Wochenende haben die ersten Gäste in unseren neuen Pilgerzimmern im früheren Mesnerhaus in Garmisch übernachtet. Dass das möglich wurde, dafür bin ich nicht nur Andreas Beer sehr dankbar, der die letzten Dinge gerichtet hat, sondern auch Traudi Anzenberger, die neuen Vorhänge für die Zimmer aus einem Stoff genäht hat, den Carina Benning-Heufelder gespendet hat. Und Bärbel Kasischke hat sich um die Betten gekümmert. Sollte ich noch jemanden bei meinem Dank vergessen haben, bitte nicht böse sein: Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass die Zimmer nun fertig sind und insbesondere Uli Wilhelm, die bis zu ihrer Erkrankung das ganze Projekt betreut hat.

### NEUE GESICHTER – NEUE RÄUME

Ihr habt es mitbekommen, dass es in unserer Gemeinde ein paar neue Gesichter geben wird. Pfr. Gottfried von Segnitz haben viele schon kennengelernt. Zum 1. Juli wird nun auch Diakon Ralf Tikwe zu uns kommen. Er wird die eine Hälfte der Pfarrstelle von Irene Konrad wahrnehmen und mit der anderen Hälfte für die Seniorenarbeit bei uns und in Mittenwald verantwortlich sein. Neue Kollegen, brauchen auch Räume. So haben in dieser Woche schon Andreas Beer und unser BuFDi Louis John im Gemeindehaus das Diakonbüro für ihn vorbereitet. Und in der Johanneskirche wird in den kommenden Wochen aus dem sogenannten Mutter-Kind-Raum ein Seelsorgeraum werden. Wir werden diesen Raum so einrichten, dass

sich dort auch in Zukunft Eltern mit ihren Kindern aufhalten können. Daher wird es auch eine Kiste mit neuem und aktuellem Spielzeug geben. Im Mittelpunkt wird aber die Nutzung als Seelsorgeraum stehen. Insbesondere Pfr. Gottfried von Segnitz wird diesen Raum für Gespräche nutzen, aber wir planen schon darüber hinaus in diesem Raum ein neues Angebot. Doch dazu später mehr.

### HOCHZEIT

Dieses Jahr ist ein Jahr der Ja-Worte. In diesem Jahr wollen ganz viele Paare vor Gott Ja sagen. Darüber freuen wir uns sehr. An diesem Wochenende habe ich Julia Schlieck und Philipp Vieting auf diesem Weg begleiten dürfen.

### MUSIK!

Am Sonnabend fand noch in der Erlöserkirche das „Sommer-Familienkonzert“ statt, das Helga Müller-Bardorff mit viel Engagement vorbereitet hat. Der Erlös dieses Konzerts war bestimmt für den Förderverein für Kirchenmusik im Werdenfelser Land und kommt damit auch der Kirchenmusik in unserer Gemeinde zugute. Ich danke allen Beteiligten und Musikerinnen und Musikern für Ihr Engagement. Mehr Rückblick wie immer auf [www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de)

So, und nun wünsche ich Euch allen eine gesegnete Woche.

Euer Pfarrer Martin Dubberke